



Michael-Schule

staatlich genehmigte Sonderschule in freier Trägerschaft
Waldorf - und Heilpädagogik

www.michael-schule-frankfurt.de

Eichhörnchenpfad 4
65933 FRANKFURT / MAIN

Tel.: 069 / 38 996 990

Fax : 069 / 38 996 991

D.D.Wolf@t-online.de

Schulkonzept : Klasse 4 bis 6 (Mittelstufe)

1

Nach dem 9. Lebensjahr tritt ein deutlicher Wandel im seelischen Erleben des Kindes ein. Es stellt sich jetzt mit verstärktem Selbstbewusstsein der Welt gegenüber. Die Unterrichtsinhalte der Mittelstufe unterstützen diesen Entwicklungsschritt. Im rhythmischen Teil des Hauptunterrichtes gibt es Sprach-, Gedächtnis- und Konzentrationsübungen. Außerdem werden Gedichte rezitiert, mehrstimmige Lieder gesungen und die unterschiedlichsten heilpädagogischen Übungen angewendet.

Deutsch

Es wird weiterhin am Übergang von der Druck- zur Schreibrift gearbeitet. Gelesen werden zunächst kurze, mit der Zeit auch längere geschriebene und gedruckte Texte. Die Kinder werden in die Grammatik eingeführt. Orthografie und Satzzeichen sind weitere Schwerpunkte, und es werden Wort- und Satzdiktate geübt.

Rechnen

Die Kinder zeigen sehr unterschiedliche Begabungen. Es wird auf die Beherrschung des Zahlenraumes bis 100, auf das Erlernen des Kleinen-Ein-mal-Eins und das selbständige Rechnen mit den vier Grundrechenarten hin gearbeitet. Die Bruchrechnung wird eingeführt (in der 4./5. Klasse).

Formenzeichnen

Die Formen werden anspruchsvoller. Im 5. Schuljahr wird mit dem Zeichnen geometrischer Figuren aus freier Hand begonnen.

Geometrie

Im 6. Schuljahr wird der erste Geometrieunterricht erteilt. Die SchülerInnen lernen den Umgang mit Lineal und Zirkel.

Naturkunde

Im 4. Schuljahr wird das Bild vom Menschen in einer elementaren Menschenkunde vor das

Kind hingestellt, daran anschließend die Tierwelt, immer in ihrer besonderen Beziehung zum Menschen. In den folgenden Schuljahren werden dem Kind unbekannte Tierformen anschaulich gemacht. Die erste Epoche über Pflanzenkunde erhalten die SchülerInnen in der 5. Klasse. Es wird die Pflanzenentwicklung im Jahreslauf durchgenommen: in der Stufenfolge vom Samen bis zur Frucht.

Naturlehre

Im 6. Schuljahr haben die SchülerInnen den ersten Physikunterricht. Es werden ihnen einfache Akustik-Experimente zur Erfahrung gebracht.

Heimatkunde/Erdkunde

In der Heimatkunde wird das Kind mit seiner näheren und weiteren Umgebung vertraut gemacht und ein erstes Verständnis für Landkarten angelegt. In der Erdkunde hört es von den Gegensätzen Hochgebirge und Flachland.

Geschichte

Das Fach Geschichte führt das Kind von der Mythologie bis zu den frühen Kulturepochen: Alt-Indien, Ur-Persien, Ägypten und Griechenland.

Wasserfarbenmalen

Das Nass-in-Nass-Malen wird fortgesetzt. Das Kind geht vom gegenstandslosen zum gegenständlichen Malen über. Epochen-Inhalte und die Kenntnisse vom Jahreslauf werden durch den Malunterricht vertieft.

Handarbeit

Es wird das exakte Nähen von Hand geübt. Beim Sticken werden die Stiche schwieriger. Im 4. Schuljahr wird der Kreuzstich eingeführt. In der folgenden Klasse beginnen die Kinder mit dem Stricken von Strümpfen oder Handschuhen und dem Nähen von Puppen und Tieren aller Art.



Michael-Schule

staatlich genehmigte Sonderschule in freier Trägerschaft
Waldorf - und Heilpädagogik

www.michael-schule-frankfurt.de

Eichhörnchenpfad 4
65933 FRANKFURT / MAIN

Tel.: 069 / 38 996 990

Fax : 069 / 38 996 991

D.D.Wolf@t-online.de

Schulkonzept : Klasse 4 bis 6 (Mittelstufe)

2

Instrumentalspiel

Die Bordun-Leier wird im Zusammenhang mit einer ersten Akkordlehre zu Klangspielen eingesetzt. Das tragende Instrument für die kommenden Jahre wird die Leier sein.

Sport

Aus der Spielstunde entwickelt sich der Sportunterricht. Neben Reigen- und Bewegungsspielen kommen Laufen, Springen, Seilhüpfen, Balancieren, Stelzenlaufen und Tanz hinzu.

Musik

Die SchülerInnen lernen die Notenschrift kennen. Sie hören und spielen traditionelle Musikstücke. Während des Musizierens soll Gemeinsamkeit entstehen. Das verlangt von den SchülerInnen ein aktives und waches Gestalten.

Eurythmie

In den mittleren Altersstufen wird die Nachahmung zunehmend in das selbständige Bewegen zu Sprache und Musik überführt. Große Gegensätzlichkeit zwischen ernst und heiter in der Dynamik und der Geschwindigkeit fördert die Entfaltung äußerer und innerer Anlagen der Kinder.

Gartenbau

Mit Beginn der 6. Klasse erhalten die SchülerInnen Gartenbauunterricht. Anfänglich arbeiten sie alle in einer Gruppe und lernen gemeinsam die Arbeitsgeräte kennen - und wie sie gebraucht werden.

Sie jäten, graben, rechen, ziehen Reihen, säen, mähen, ernten und verarbeiten.

Religion

Von der 4. Klasse an erhalten alle SchülerInnen in ihrem jeweiligen Klassenverband einen konfessionslosen, christlichen Religionsunterricht. Die Teilnahme ist für alle Schüler Pflicht.

Englisch

Die Kinder üben Lieder, Gedichte und kleine Spiele sowie auch das Benennen von Dingen in der Umgebung. Sie werden zu Frage- und Antwortspielen angeregt.